

# Ernst Thälmann unvergessen, 18. August

Von Andreas Paul

Der Genosse Thälmann wurde hinterrücks  
Im Lager Buchenwald ermordet. Als der Krieg  
Noch nicht in Deutschland wieder angekommen war  
Genosse Stalin biß sich vor der Weichsel fest  
Die Alliierten nach der Landung vor Paris.

\*

Ich selbst war als aktives Pioniermitglied  
Bereit ihn von den teuren Toten rückzuholen  
Sein Bildnis hing bei uns in jedem Klassenzimmer  
Immer bereit zum Lob des sozialistischen Weges  
Bar von Verfehlungen aus frühem Klassenkampf.

\*

Es tauchte in den Sitzungen des Pol-Büro  
Manchmal die Frage auf: Wie hätte Ernst entschieden  
Er war das Vorbild aller, die Parteistruktur  
Mit dem Zentralen Komitee in Thälmanns Sinn  
Ging dann erst unter mit dem Sturz der SED.

\*

Der achtzehnte August ist Tag des Inne haltens  
Der Trauer und des Zählens lichter eigener Reihen  
Und Thälmann ist nicht tot zu kriegen weil er ja  
So lang schon hingemordet ist in Buchenwald  
Dort legen Illegale Rote Nelken nieder.

Und in den Städten Deutschlands hört man noch »Rot Front!«  
Zu vorgerückter Stunde in den Hinterzimmern  
Man hängt das Bildnis Thälmanns schüchtern wieder ab  
Der Wirt wird sauer und der Saal ist nur gemietet  
Wir singen inbrünstig die alten Kampfeslieder.

\*

Wir dachten lang wir könnten unter seinem Banner  
Die Arbeiter- und Bauernmacht zurück erobern  
Aus tiefer Illegalität und militant  
Das kapitalistische System bricht sich nun aber  
Absehbar selbst den Hals, es läßt uns nur Ruinen

\*

Solang war Thälmann der Garant für bessres Morgen  
So jeder Rechenschaftsbericht muß sich nun schämen  
Die Bourgeoisie hat uns so gründlich abgespeist  
Mit ihren Lügen daß wir selbst im Spiegel uns  
Schon fast wie fremd sind. Da hilft Thälmanns kluger Blick.

\*

Das ABC des Kommunismus lernt sich leichter  
Wenn man von einfachen Verhältnissen her stammt  
Im Haß auf den Reichtum Weniger entzündet sich  
Das Wort zur Fackel der Enteignung der Kapitalisten  
Dann steigt vom Grund die rote Fahne himmelwärts.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/528163.lyrische-hausapotheke-ernst-thälmann-unvergessen-18-august.html>*